

INHALT

	Vorwort	5
	Abkürzungen	8
1.	Eine kritische Bilanz der Chronologie des Paulus ..	15
1.1	Einführung	15
1.2	Der Konsens der deutschen Forschung in der Beurteilung der paulinischen Chronologie	17
1.3	Sammlung von kritischen Einzeleinwänden	22
1.3.1	Paulus, ein Delegat Antiochiens und Juniorpartner des Barnabas vor dem Apostelkonvent?	23
1.3.2	Zum Datum der Austreibung der Juden aus Rom	24
1.3.3	Die Unbestimmtheit der chronologischen Angaben der Apg in der Verknüpfung von Episoden	24
1.3.4	Widersprüche zwischen den chronologischen Angaben des Lukas und den Daten der Weltgeschichte	26
1.3.5	Die redaktionelle Bedingtheit der chronologischen Angaben des Lukas	32
1.3.5.1	Herodes und die Passionsgeschichte	32
1.3.5.2	Die Reise(n) Jesu und des Paulus als lukanische Dar- stellungsmittel auf dem Hintergrund der Ausbreitung des Evangeliums von Jerusalem bis Rom	34
1.3.5.3	Zur Eigenart der lukanischen Komposition von Lokal- traditionen	40
1.3.5.4	Die chronologischen und welthistorischen Daten als apologetische Stilmittel	41
1.3.5.5	Die chronologischen Daten als Ausdruck der Weltläufig- keit des Christentums	42
1.3.6	Paulus als Historiker?	43
1.4	Die Aufgabe und ihre Methode	45
1.4.1	Die absolute Priorität der paulinischen Selbstzeugnisse für eine Chronologie des Paulus	45
1.4.2	Die Apostelgeschichte und ihre Traditionen	49
1.4.2.1	Die Einpassung der chronologischen Paulustraditionen der Apg in den allein aufgrund der Briefe gewonnenen chro- nologischen Rahmen und die Methode ihrer Eruiierung .	49
1.4.2.2	Zur Frage eines Itinerars der Paulusreisen	52
2.	Rekonstruktion einer Chronologie des Paulus allein aufgrund der Briefzeugnisse	58
2.1	Exegese von Gal 1,6–2,14 als tragendem Pfeiler für eine Pauluschronologie	58
2.1.1	Die gegnerische Position	58

2.1.2	Formgeschichtlicher Teil	60
2.1.2.1	Zur formgeschichtlichen Analyse der Paulusbriefe	60
2.1.2.2	Gal als „apologetic letter“	63
2.1.2.3	Formgeschichtliche Analyse von Gal 1,6–2,14: Exordium und Narratio	65
2.1.2.3.1	Gal 1,6–9: 1. Teil des Exordiums: Principuum	65
2.1.2.3.2	Gal 1,10: 2. Teil des Exordiums: Insinuatio	68
2.1.2.3.2.1	Einzelexegese von Gal 1,10	68
2.1.2.3.2.2	Klärung der formgeschichtlichen Frage von Gal 1,10	72
2.1.2.3.3	Formgeschichte von Gal 1,11f: Überleitung zwischen Exordium und Narratio	73
2.1.2.3.4	Formgeschichtliche Untersuchung von Gal 1,13–2,14: Narratio	74
2.1.2.3.4.1	Zur Frage der Einhaltung der chronologischen Reihen- folge in der Narratio: Gal 2,11–14	77
2.1.3	Klärung der für eine kritische Pauluschronologie in Gal 1f enthaltenen wichtigen Einzelfragen	79
2.1.3.1	Gal 1,21: „Danach ging ich in die Gegenden von Syrien und Cilicien“	79
2.1.3.2	Zum Bezugspunkt der Jahresangaben Gal 1,18; 2,1	83
2.1.3.3.	Inhalt und Anlaß des Apostelkonventes	86
2.1.3.3.1	Redaktion und Tradition in Gal 2,7f	86
2.1.3.3.2	Gal 2,7f als Bestandteil einer paulinischen Personal- tradition vor dem Konvent	91
2.1.3.3.3	Der Anlaß und das Ergebnis des Apostelkonventes erklärt auf der Grundlage der auf den Konvent zurückgehenden Tradition Gal 2,9	94
2.1.3.3.4	Der Zwischenfall in Antiochien: Gal 2,11ff	101
2.1.3.3.5	Die Kollekte für die Armen	105
2.2	Die Kollekte als äußeres Kriterium zur Gewinnung eines chronologischen Rahmens	110
2.2.1	Der Beginn der Kollekte in Korinth: 1Kor 16,1ff	110
2.2.1.1	Zur Vorgeschichte von 1Kor 16,1ff	110
2.2.1.2	Die Kollektenaktion in 1Kor 16,1ff und ihre Vorge- schichte im Verhältnis zum Kollektenwerk in Galatien	114
2.2.2	Die Fortführung der Kollekte in Korinth: 2Kor 8f	119
2.3	Topographische und chronologische Angaben in den Kollektenpassagen der Paulusbriefe	122
2.3.1	1Kor 16,1ff	122
2.3.2	Topographische und chronologische Daten für Gal?	123
2.3.3	Die in 2Kor 8f vorausgesetzten topographischen und chronologischen Daten	127
2.3.3.1	Der Reiseweg des Paulus von Ephesus nach Korinth	127
2.3.3.2	Die Organisation der Kollekte in Mazedonien	131
2.3.3.3	Die Bedeutung der Wendung ‚seit dem vorigen Jahr‘ (ἀπὸ πέρυσι, 2Kor 8,10)	133
2.4	Vorläufiges Ergebnis	135
2.5	Zur Frage eines Gründungsaufenthaltes Pauli in Griechen- land in der Nähe des 1Kor 16,1ff vorausgesetzten Ephesusaufenthaltes	136

2.5.1	Die in Frage kommenden Quellen. Zur Methode	136
2.5.2	Die fehlende Bezeugung des Gründungsbesuches in der Nähe des Ephesusaufenthaltes in den paulinischen Briefen	138
2.6	Der Zeitpunkt und die Umstände der Mission Pauli in Europa	139
2.7	Der Reiseweg Pauli vor seinem in 1Kor 16,1ff vorausgesetzten Ephesusaufenthalt	148
2.8	Zusammenfassung	149
2.9	Offene und halboffene Fragen	150
3.	Die Einpassung der Traditionen der Apg in den allein aufgrund der pln. Briefe gewonnenen Rahmen	152
3.1	Zur Umgrenzung der Aufgabe	152
3.2	Die Überleitung von der zweiten zur dritten Missionsreise in der Apg als Übergang vom Gründungsbesuch zum Kollektenbesuch in der Chronologie des Paulus: Apg 18, 18–23	155
3.2.1	Zur Interpretation von Apg 18,18–23 in der bisherigen Forschung. Das Problem	155
3.2.2	Scheidung von Redaktion und Tradition in Apg 18,18–23	159
3.2.3	Traditionsgeschichtliche Erwägungen zum Stationenverzeichnis Apg 18,18ff	162
3.2.3.1	Die Jerusalemreise Apg 18,22 als Dublette von Apg 21,15?	163
3.2.3.2	Der ursprüngliche Ort des Jerusalembesuches Apg 18,22 .	165
3.2.3.2.1	Apg 11,27ff; 15,1ff; 18,22 als Verdreifachung des zweiten Jerusalembesuches Pauli	165
3.2.3.2.2	Die Verifizierung von Apg 18,22 als der zweiten Jerusalemreise des Paulus durch die allein aus den Briefen gewonnene Chronologie	169
3.2.4	Zusammenfassende Erwägungen	173
3.3	Zur Frage der in Apg 18,1–17 enthaltenen Einzeltraditionen	174
3.3.1	Gliederung und Gedankengang	174
3.3.2	Traditionsgeschichtliche Fragen zu Apg 18,1–17	176
3.3.3	Vergleich der aus Apg 18,1ff eruierten Traditionen mit der allein aufgrund der Briefe gewonnenen Chronologie	181
3.3.3.1	Zu den die absolute Chronologie betreffenden Daten in Apg 18	181
3.3.3.1.1	Der Galliostein	181
3.3.3.1.2	Das Judenédikt des Claudius	183
3.3.3.1.3	Pauli Aufenthalte in Korinth in den Jahren 41/42 und 51/52 als Bestandteil einer Pauluschronologie?	195
3.3.3.2	Die in Apg 18,1ff enthaltenen Einzeltraditionen und ihre Einpassung in die obige Chronologie	198
3.3.3.2.1	Priscilla und Aquila	199
3.3.3.2.2	Krispus	201
3.3.3.2.3	Das Kommen des Silas und des Timotheus aus Mazedonien	201

3.4	Die expliziten Zeitangaben der Apg über den Aufenthalt des Paulus in Thessalonich, Korinth und Ephesus	203
3.4.1	Thessalonich	203
3.4.2	Korinth	204
3.4.3	Ephesus	205
4.	Zusammenfassung von 1–3	207
5.	Die eschatologischen Aussagen in 1Thess 4,13ff und 1Kor 15,51f als Bestätigung der frühen mazedonischen Wirksamkeit Pauli	213
5.1	Fragestellung und Methode	213
5.2	Auslegung von 1Thess 4,13–18	220
5.2.1	Die Situation der Gemeinde: der Anlaß der Trauer	220
5.2.1.1	Die Gnosis in Thessalonich	221
5.2.1.2	Der relative Vorzug der Lebenden vor den Toten	226
5.2.1.3	Das Unvermögen der Thessalonicher als Grund der Trauer	228
5.2.1.4	Die fehlende Belehrung über die künftige Auferstehung der Christen beim Gründungsbesuch als Grund der Trauer	229
5.2.2	Analyse von 1Thess 4,13ff	231
5.2.2.1	Kontext	231
5.2.2.2	Gliederung	232
5.2.2.3	Einzelexegese	232
5.2.2.3.1	V. 13f	232
5.2.2.3.2	Analyse von V. 15–17: der <i>λόγος κυρίου</i> und seine Interpretation durch Paulus	242
5.2.2.3.2.1	Scheidung von Redaktion und Tradition	243
5.2.2.3.2.1.1	Innere Spannungen im Text	243
5.2.2.3.2.1.2	Wortstatistik	243
5.2.2.3.2.2	Form- und traditionsgeschichtliche Analyse von V. 16f	247
5.2.2.3.2.3	Folgerungen aus der formgeschichtlichen Analyse für die Bedeutung des <i>λόγος κυρίου</i> in 1Thess 4,15	254
5.2.2.3.2.4	Der Sinn von 1Thess 4,16f auf der Stufe der paulinischen Redaktion	256
Exkurs:	Verwandlung in 1Thess 4,16f?	260
5.2.2.3.2.5	Der paulinische Sinn von V. 15	261
5.2.3	Zusammenfassung der Ergebnisse der Auslegung von 1Thess 4,13ff	263
5.2.4	Ertrag für die chronologische Fragestellung	263
5.3	Auslegung von 1Kor 15,51f	264
5.3.1	Zum Vorgehen	264
5.3.2	Das Größenverhältnis der Lebenden und Toten in 1Kor 15,51f im Vergleich zu 1Thess 4,13ff	265
5.3.2.1	1Kor 15,51f als Fortführung von 1Thess 4,13ff	265
5.3.2.2	Das Überleben als Ausnahme	266

5.3.3	Die Auferstehungsvorstellung in 1Kor 15,51f im Vergleich zu 1Thess 4,13ff	268
5.3.3.1	Die Verwandlungsanschauung in 1Kor 15,51f	268
5.3.3.2	Vergleich der Auferstehungsvorstellungen in 1Kor 15,51f und 1Thess 4,13ff	269
5.3.4	Zum Anlaß und zur Begründung der paulinischen Auferstehungsaussagen in 1Kor 15,51f	270
5.3.5	Der Ertrag für die Chronologie	271
6.	Chronologische Übersicht	272
7.	Literaturverzeichnis	274
7.1	Quellen	274
7.2	Sekundärliteratur	275
8.	Autorenverzeichnis	291
9.	Stellenregister	296